

An alle Vorstandsmitglieder QVR  
 Gemeinde- und KantonsrätInnen  
 Kreise 7 und 8  
 sowie weitere interessierte Kreise

## Protokoll

### Quartierverein Zürich Riesbach

3. Vorstandssitzung

Dienstag, den 06. März 2018, im Gemeinschaftszentrum Riesbach

Leitung: Urs Frey

#### Vorstandsmitglieder:

Urs Frey	Präsidium, Wohnen
Gina Attinger	Labyrinth, Website
Nelo Auer	Quartierentwicklung und Verkehr
Franz Bartl	Quartierhof Weinegg, Quartierfest
Steven Baumann	Social Media, Neue Projekte
Claude Bernaschina	Mitgliederwesen, Kasse, Newsletter
Jessamyn Graves	Kinder und Schule
Marina Albasini	Natur, Umwelt und Verkehr
Su Treichler	Quartiermagazin Kontakt, Alter
Cathy O'Hare	Protokoll

#### Entschuldigt:

#### Gäste:

Katja Chmelik	Nachbarschaftshilfe Kreis 1
Andres Bolliger	Nachbarschaftshilfe Kreis 1
Ursina Theus	Vertreterin des GZ-Riesbach
Simon Kälin	Gemeinderat
Judith Stielper	
Daniel Schifferle	

1.	<b>Begrüssung und Protokollabnahme:</b> U. Frey begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und Gäste. Das Protokoll der letzten VoSi im Februar 2018 wird erwähnt und verdankt.	U. Frey
2.	<b>Traktanden:</b>	
2.1.	<b>Nachbarschaftshilfe – Besuch von K. Chmelik und A. Bolliger von der Nachbarschaftshilfe Kreis 1</b> U. Frey begrüsst Frau K. Chmelik und Herrn A. Bolliger von der Nachbarschaftshilfe Kreis 1. Er bedankt sich bei Frau K. Chmelik und Herrn A. Bolliger, dass die NBH sich auch um die anfragenden Menschen im Kreis 8 kümmert. Des Weiteren betont U. Frey, dass der QVR sich freuen würde, wenn sich im Kreis 8 wieder eine gut funktionierende Nachbarschaftshilfe bilden würde. Herr A. Bolliger und Frau K. Chmelik berichten, dass sich seit dem 22. Juni 2017 viele Klienten aus dem Kreis 8 an die NBH 1 wandten. Der Ansturm ist so gross, dass keine Kapazitäten mehr vorhanden sind für die ehrenamtlich arbeiteten Aktiven der NBH 1.	

	<p>Frau Chmelik beschreibt die Arbeit der NBH 1, damit sich die Vorstandsmitglieder ein konkretes Bild von der Arbeit der NBH machen können. Frau K. Chmelik nimmt die Bedürfnisse der Hilfesuchenden per Telefon auf und sucht eine ehrenamtliche Hilfe für die betreffende Person. Die Klienten bezahlen einen Jahresbeitrag von 30.00 Franken. Momentan ist jedoch jeder zweite Anruf aus dem Quartier Riesbach. Entsprechend werden weitere ehrenamtliche Hilfen gesucht, um die Bedürfnisse abzudecken. Herr Bolliger hofft, dass der QVR die Suche nach Ehrenamtlichen lanciert. Längerfristig sieht die NBH1 sich nicht in der Lage, den Kreis 8 abzudecken. Ein Pool aus Freiwilligen aus dem Kreis 8 sollte den Engpass abdecken und dies könnte mittelfristig zur Gründung einer neuen NBH 8 führen. Frau Chmelik informiert über die Organisationsstruktur der NBH 1 und betont, dass die NBH 1 kein Spitex-Ersatz ist. Gewünscht wird hauptsächlich Unterstützung bei administrativen Fragen, Gesellschaft, Haustierbegleitung und kleineren Handwerksarbeiten. Den Ehrenamtlichen bietet die NBH1 kleinere Weiterbildungen und verschiedene gesellschaftliche Anlässe. Die Hilfestellenden sind mehrheitlich ältere Leute. Die NBH ist eine bedingungslose Hilfe, niederschwellig und fast kostenlos. Sie ist politisch und religiös neutral und es besteht in der NBH absolute Schweigepflicht. J. Graves äussert den Wunsch, in Riesbach eine neue NBH mit funktionierender Organisationsstruktur aufzubauen. U. Frey erwägt die Frage, ob der QVR die Aufgabe übernehmen sollte, eine neue NBH aufzubauen. Die Vertreter der NBH1 bieten ihr Wissen beim Aufbau einer neuen NBH 8 an. U. Frey bedankt sich bei Frau Chmelik und Herrn Bolliger für ihren Besuch und ihre detaillierten Schilderungen. In einem Jahr wird ein weiteres Treffen stattfinden. U. Frey schlägt vor, dass das Thema NBH ein Traktandum wird an einer der nächsten Vorstandssitzungen. An der kommenden MV wird es eine Werbeaktion geben.</p>	
<p><b>2.2.</b></p>	<p><b>Vorbereitung MV</b>  <b>- Antrag Velovariante Dufourstrasse</b>  U. Frey erläutert die Diskussionspunkte zum Antrag Dufourstrasse und liest den neuen Antrag als Kernforderung für die MV vor:  „Die Dufourstrasse wird als Veloroute ausgestaltet“.  Dieser wird angenommen. Die Vorbereitungsgruppe (N. Auer, D. Sauter, D. Schifferle, U. Frey) formulieren Begründung und Anregungen dazu aus.  <b>- Antrag Budget</b>  C. Bernaschina erläutert das Budget und die Bilanz und stellt sich den Fragen. Er verweist auf die auffallend grosse Zahl ausstehender Mitgliederbeiträge. U. Frey dankt C. Bernaschina im Namen des Vorstandes für seine grosse und gute Arbeit.  <b>- Antrag geteilter Vorstandssitz</b>  U. Frey erklärt, dass J. Stielper und D. Schifferle gemäss Statuten im Vorstand aufgenommen werden können. Dies wird vom Vorstand begrüsst. Der Vorstand wird der MV vorgeschlagen J. Stielper und D. Schifferle in den Vorstand aufzunehmen.  <b>- Übergabe Rebmesser, Chorauftritt, Ablauf und Einsatzplan</b>  F. Bartl hat einen detaillierten Organisationsplan an alle Mitglieder des Vorstands verschickt. Die einzelnen Punkte werden diskutiert. F. Bartl passt den Plan an.</p>	<p>U. Frey, N. Auer, D. Schifferle, J. Stielper, C. Bernaschina, F. Bartl, U. Theus</p>

2.3.	<p><b>Stand: Podium Schulpräsidiumswahl</b>          Nach unseren Abklärungen wären die meisten Quartiervereine und Kreis-Parteien dabei, die Durchführung eines Wahlpodiums zu unterstützen. Der Vorstand beschliesst vorwärts zu machen und den Lead bei der Organisation zu übernehmen. Nächste Schritte: Bis am 15. März mit den Kandidat/innen abstimmen und den Termin, Ort, Flyer und die Moderation regeln.</p>	J. Graves
2.4.	<p><b>Einwendungen zum kantonalen Richtplan – Antrag</b>          Der Vorstand unterstützt den Antrag von M. Albasini: Von der unteren Lenggstrasse herkommende Lastwagen, das heisst Zulieferer für das Kinderspital, dürfen nicht rechts in die Halle abbiegen. Die Unterstützung der Einwendungen des QV Hirslanden wurde bereits an der letzten Sitzung beschlossen. U. Frey leitet die Einwendung an das ARE weiter.</p>	U. Frey
2.5.	<p><b>Themensammlung ArGe Verkehr</b>          Für die Sitzung vom 19. 3. werden folgende Themen eingegeben: Antrag Veloroute Dufourstrasse, ev. Stand Projekt Forchstrasse (N. Auer klärt ab, ob nicht schon mit Hirslanden und Hottingen besprochen), Stand des Rekurses zur neuen Linienführung des Bus 31, Stand Sanierung Bellerivestrasse. N. Auer wird die Themen dem TAZ mitteilen.</p>	N. Auer
3.	<p><b>Ressortmitteilungen</b></p>	
3.1.	<p><b>Labyrinth</b>          G. Attinger berichtet, dass neben dem Labyrinth im Seeburgpark kürzlich zwei neue Sitzbänke aufgestellt worden sind. Daneben stehen auch zwei Geräte, welche die Mobilisation der Arme erlauben. Diese stehen wohl im Zusammenhang mit dem Generationen-/Bewegungsspielplatz welcher 2016 beim GZ eingeweiht worden war. Die Gärtnerinnen wundern sich, dass die Geräte so ohne erklärende Tafel verloren in der Wiese stehen. Der Vorstand nimmt mit Befriedigung zur Kenntnis, dass das partizipative Projekt "Riesbach bewegt" nun offenbar erweitert wurde. Die Kommunikation zur Bewirtschaftung der Spielgeräte scheint jedoch spärlich. G. Attinger wird beim Grünflächenverwalter nachfragen.</p>	G. Attinger
3.2.	<p><b>GZ-Riesbach</b>          U. Theus zeigt den Flyer zum Riesbacher Märt vom Samstag den 26. Mai 2018 und hofft auf regen Besuch. Ganz im Zentrum steht die neue Metallwerkstatt in den ehemaligen Ponyställen.</p>	U. Theus
3.3.	<p><b>Citytreff Freieck</b>          J. Graves berichtet, dass noch keine konkreten Daten zum Citytreff Freieck feststehen.</p>	J. Graves
3.4.	<p><b>Hochschulquartier im Wandel</b>          S. Kälin berichtet aus dem Gemeinderat, wo das Thema Tagesschule momentan aktuell ist. Ebenso erwähnt er den von ihm organisierten Quartierrundgang im Hochschulquartier.</p>	
3.5.	<p><b>Quartierhof Wynegg / TQW</b>          F. Bartl informiert über den baldigen Abschluss der Machbarkeitsstudie durch Grün Stadt Zürich. Stadtrat Filippo Leutenegger liess sich durch das Projektteam und die Delegation vom TQW über den heutigen Stand informieren. Es fand ein positiver und inspirierender Austausch zum Prozess statt. Am 20. März findet die Abschlusssitzung des Projektteams statt. Danach wird ein Schlussbericht erstellt, zu welchem der TQW ebenfalls einen Beitrag erstellen wird.</p>	F. Bartl

3.6.	<b>Kontakt</b> S. Treichler berichtet zum Thema des Kontakt Nr. 245, welches dieser Tage erscheint. Hauptthematik sind die verschiedenen Geschäfte im Quartier. Der Bericht über die Residenz Arkadia verschiebt sich auf die Nummer 246, weil die neuesten Entwicklungen in der Residenz in den Bericht einfließen sollten. Im Kontakt 246 wird über die MV 2018 berichtet. S. Treichler oder eine Kontakt-Schreiberin wird den Text verfassen.	S. Treichler
3.7.	<b>AG Wohnen</b> Das Thema „Monitoring“ wird weiterhin verfolgt. Alljährlich werden die aktuellen Zahlen gesichtet, interpretiert und in geeigneter Weise kommuniziert. Die AG trifft sich in ca. vierteljährlicher Sitzungsfrequenz.	U. Frey
4.	<b>Varia</b>	
4.1.	<b>Einladung Spatenstich Kispi; 4. Mai 14:00-16:00</b> Am 4. Mai wird mit dem Neubau des Kispi in der Lengg begonnen. Der Spatenstich Kispi ist am Freitag 4. Mai 2018, von 14 –16.00 Uhr. Der Vorstand versucht dem Anlass beizuwohnen.	U. Frey, M. Albasini
4.2.	<b>Migros Kreuzplatz Revisionseingabe</b> Der Durchgang zur Wagnergasse kann nun erfreulicherweise durchgängig bleiben.	F. Bartl
4.3.	<b>Stand „Terre des Hommes“ – „Terre des Hommes“ im GZ-Riesbach</b> S. Baumann berichtet, dass die Organisation „Terre des Hommes“ bei der Tramstation Höschgasse am Fr. 02. März einen Stand hatte. Die Einnahmen aus dem Orangenverkauf wären verschiedenen Tdh-Projekten zugeflossen. Leider musste die Aktion aber abgebrochen werden, da die Orangen wegen Unwetter gar nicht geliefert werden konnten. Am Donnerstag den 31. Mai 2018 ist von 18:30 bis 22:30 Uhr im GZ-Riesbach ein weiterer Tdh-Anlass geplant. Dieser findet im Rahmen des "Food Zürich" - Events statt. Voraussichtlich wird ein brasilianisches Gericht serviert und Tdh wird zwei seiner südamerikanischen Projekte vorstellen. Alle Einnahmen werden der Organisation als Spenden überwiesen. S. Baumann ist Hauptverantwortlicher dieses schönen Projekts.	S. Baumann
4.4.	<b>Nächster Tagblattbeitrag des QVR am 19.09.2018</b> Das Thema soll mit dem Quartier in Zusammenhang stehen. N. Auer übernimmt diesen Beitrag.	N. Auer
4.5.	<b>SBB</b> Am 12. März treffen U. Frey und M. Albasini Herrn Stampfli von der SBB. Im Gespräch wird die Zukunft des Bahnhofs Tiefenbrunnen thematisiert.	U. Frey, M. Albasini, S. Treichler
5.	<b>Sitzungsende:</b> 22:30 Uhr. Die nächste Sitzung findet am <b>Dienstag, den 8. Mai 2018</b> statt  <u>Themenspeicher:</u> - Retraite / Organisation und Moderation - SBB/Bahnhof Tiefenbrunnen - Nächster Tagblattbeitrag des QVR am 19.09.2018 - Nachbarschaftshilfe Kreis 8 - 125 Jahre Eingemeindung - Schwindende Mitgliederzahlen - Diverse Quartieranlässe, Verantwortlichkeiten	

	Für das Protokoll: Cathy O'Hare	
--	---------------------------------	--